

Projekte und Initiativen zur Fachkräftegewinnung und -bindung, unter Federführung oder Einbindung der Stabsstelle für Struktur- und Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen (Stand: September 2014)

<p>DemografieDialog</p>	<p>Im Rahmen des von der Arbeitsgruppe "Wirtschaft und Arbeit" innerhalb des Demografieprozesses für den Kreis Euskirchen konzipierten Projekts "DemografieDialog" wurden durch die Stabsstelle 80 bisher folgende Veranstaltungen durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gut aufgestellt! Lösungen zur Personalgewinnung. (2011) • Gegen Fachkräftemangel: Familienfreundliche Unternehmenspolitik! (2011) • Informationsveranstaltung "Gesundheitsmanagement und altersgerechte Arbeitsplatzgestaltung im Handwerk" (2012) • Helle Köpfe für Ihr Unternehmen - Informationsveranstaltung zum Thema Duales Studium und Recruiting (2012) • Beratersprachtag Unternehmensnachfolge in Hotellerie und Gastronomie (2013) • Lernen im Doppelpack, Informationsveranstaltung zum Dualen Studium für Schüler/innen (2013 und 2014) • Wenn Beschäftigte pflegen ...! Eine Einführung für Unternehmen (17.09.2014) <p>An den Veranstaltungen haben durchschnittlich 20 bis 30 Unternehmen teilgenommen. Begleitet wird das Projekt durch eine kreiseigene webbasierte Informationsplattform, unter www.demografiedialog.eu</p> <p><i>Ihre Ansprechpartnerinnen: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Iris Poth, Tel.: 02251/ 15 369, E-Mail: iris.poth@kreis-euskirchen.de, und Sarah Weber, Tel.: 02251/ 15 904, E-Mail: sarah.weber@kreis-euskirchen.de</i></p>
<p>Entwicklung eines Betrieblichen Pflegekoffers sowie eines Schulungsangebotes zum Familienlotsen</p>	<p>Im Oktober 2013 hat der Kreis Euskirchen im Rahmen des Förderprogramms LEADER einen Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Köln für die Förderung des Projektes "Entwicklung eines Pflege-Info-Koffers sowie eines Schulungsangebotes zum Familienlotsen für Unternehmen im Kreis Euskirchen" erhalten. Ziel des Projektes ist es, Personalverantwortliche und Geschäftsführer dahingehend zu beraten und zu schulen, dass sie in der Lage sind, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern familienfreundliche Arbeitsbedingungen anzubieten. Die Maßnahme wird von Oktober 2013 bis Juli 2015 durchgeführt. Es werden beratende Veranstaltungen und Medien ("Pflege-Info-Koffer") angeboten.</p> <p><i>Ihre Ansprechpartnerin: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Sarah Weber, Tel.: 02251/ 15 904, E-Mail: sarah.weber@kreis-euskirchen.de</i></p>

Fachkräfteanalyse	<p>Die Struktur- und Wirtschaftsförderung führt im Herbst 2014 eine Untersuchung zum kreisspezifischen Fachkräftebedarf in den Kompetenzbranchen durch. Zu den Kompetenzbranchen des Kreises Euskirchen zählen gemäß dem Wirtschaftlichen Entwicklungskonzept der Prognos AG für den Kreis Euskirchen insbesondere "Maschinenbau/ Mechatronik", "Metallerzeugung und -bearbeitung" "Kunststoffbe- und -verarbeitung/ Gummiindustrie", "Holzwirtschaft", "Papiergewerbe" und "Tourismus". Für andere Branchen, wie z.B. "Logistik" oder "Automotive", muss die Eignung als Kompetenzbranche erst noch näher untersucht werden.</p> <p><i>Ihre Ansprechpartnerin: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Sarah Weber, Tel.: 02251/ 15 904, E-Mail: sarah.weber@kreis-euskirchen.de</i></p>
Bildungsberatungsstelle für den Kreis Euskirchen (Bildungsscheck und Bildungsprämie)	<p>Die Bildungsberatungsstelle für den Kreis Euskirchen ist seit 2006 für den Bildungsscheck des Landes NRW im Kreis Euskirchen als einzige Anlaufstelle tätig. Seit Oktober 2009 führt die Bildungsberatungsstelle des Kreises Euskirchen zusätzlich zum Bildungsscheck auch die Beratungen der Bildungsprämie durch.</p> <p>Seit Einführung des „Sonderprogramm Bildungsscheck NRW Fachkräfte“ im September 2013 wird ein Zuschuss in Höhe von 50%, maximal 2.000 Euro, zu den beruflichen Weiterbildungskosten von Beschäftigten, Unternehmen mit weniger als 250 Beschäftigten, Inhabern/Teilhabern von Unternehmen in den ersten 5 Jahren nach Existenzgründung sowie Berufsrückkehrenden gewährt.</p> <p>Förderung der Weiterbildung ist ein zentrales Element der Fachkräftesicherung.</p> <p>Mit der "Beratung zur beruflichen Entwicklung" wurde im September 2013 das Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft (BRW) beauftragt.</p> <p><i>Ihr Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Dustin Hilgers, Tel.: 02251/ 15 189, E-Mail: dustin.hilgers@kreis-euskirchen.de</i></p>
Informationskampagne Duales Studium	<p>Unter Beteiligung von Hochschulen und Ausbildungsbetrieben wird jährlich eine Informationsveranstaltung für Schülerinnen und Schüler über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen des Dualen Studiums angeboten. Die Veranstaltungen werden gemeinsam von der Stabsstelle 80, dem Regionalen Bildungsbüro, der Agentur für Arbeit und einer jährlich wechselnden Schule im Kreis Euskirchen durchgeführt. Alle 2-3 Jahre findet zusätzlich eine Informationsveranstaltung für Unternehmen zum dualen Studium statt.</p> <p><i>Ihr Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Christof Gladow, Tel.: 02251/ 15 370, E-Mail: christof.gladow@kreis-euskirchen.de</i></p>

<p>Lernpartnerschaften Unternehmen & Schule (KURS)</p>	<p>Die Gemeinschaftsinitiative KURS bringt Schulen und Unternehmen miteinander in Kontakt und führt sie zu einer stabilen und für beide Seiten fruchtbaren Zusammenarbeit.</p> <p>Ziel dieser Zusammenarbeit ist es u. a., die Berufswahlorientierung der Schülerinnen und Schüler zu fördern (z.B. mittels Praktika oder durch Mitgestaltung von schulischen Lehrmaterialien und fächerübergreifenden Projekten durch die Unternehmen).</p> <p>Die durch Lernpartnerschaften entstehenden Kontakte zwischen Unternehmen und Schülerinnen bzw. Schülern können auch der Anbahnung eines späteren Ausbildungsverhältnisses dienen. Auf diese Weise wird unterstützt, dass sich Schülerinnen und Schüler bevorzugt Ausbildungsplätze im Kreis Euskirchen suchen und nicht in andere Gebietskörperschaften abwandern.</p> <p><i>Ihre Ansprechpartnerin: Schulamt Kreis Euskirchen, Büro für Lernpartnerschaften, Alexa Rohde, E-Mail: alexa.rohde@kreis-euskirchen.de</i></p>
<p>Netzwerk Familie und Beruf</p>	<p>Familienfreundlichkeit hat sich zu einem bedeutenden Standortfaktor im Wettbewerb um gut qualifizierte Fachkräfte entwickelt. Im Netzwerk „Familie und Beruf“ haben sich zahlreiche Unternehmen, Institutionen und öffentliche Einrichtungen des Kreises Euskirchen zusammengeschlossen, um mit Blick auf den demografischen Wandel ein gemeinsames Ziel zu erreichen: Rahmenbedingungen zu schaffen, die den Anforderungen gut ausgebildeter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit Kindern und zunehmend auch mit pflegebedürftigen Angehörigen an die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerecht werden.</p> <p>Das Projekt startete im Jahr 2012. Seither findet ein regelmäßiger Austausch zwischen den Netzwerkmitgliedern statt und strategische Partnerschaften werden gebildet.</p> <p>Nach einem Workshop zum Thema Kinderbetreuung, der Auflage einer Broschüre aller Ferienbetreuungsangebote im Kreis Euskirchen und der Bildung einer Arbeitsgruppe zur gemeinsamen Organisation einer betrieblichen Ferienbetreuung, richtete sich der Fokus im Jahr 2013 auf flexible Arbeitszeiten, als Grundlage für eine gelingende Vereinbarkeit von Familie und Beruf.</p> <p>Im Rahmen des Projektes bisher u. a. angebotene Veranstaltungen: Grundlagenworkshop "Arbeitszeitflexibilisierung" und Aufbauworkshop "Langzeit- und Lebensarbeitszeitkonten - Gesetzliche Rahmenbedingungen und betriebspraktische Umsetzung".</p> <p><i>Ihre Ansprechpartnerinnen: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Iris Poth, Tel.: 02251/ 15 369, E-Mail: iris.poth@kreis-euskirchen.de, und Sarah Weber, Tel.: 02251/ 15 904, E-Mail: sarah.weber@kreis-euskirchen.de</i></p>

<p>Familienkarte, familienfreundlicher Veranstaltungskalender und Qualitätssiegel "Familienfreundlicher Arbeitgeber"</p>	<p>Im Rahmen des Demografie-Prozesses wurde die Familienkarte als konkrete familienfreundliche Maßnahme entwickelt. Mit der Familienkarte erhalten Familien aus dem Kreisgebiet Vergünstigungen in zahlreichen Partnerbetrieben aus Handel, Handwerk, Gewerbe und Gastronomie.</p> <p>Der Kreis Euskirchen hat damit ein deutlich sichtbares Zeichen für Familienfreundlichkeit gesetzt und will jungen Familien einen attraktiven Lebens- und Arbeitsraum bieten. Ziel ist es u. a., die Wirtschaftsleistung des Kreises zu erhalten und dem Fachkräftemangel vorzubeugen. Familienfreundlichkeit ist ein wichtiger Standortfaktor, der die Zukunft des Kreises Euskirchen sichern soll.</p> <p>Die große Nachfrage nach der Familienkarte zeigt, dass die Familien aus dem Kreisgebiet die Angebote der Partnerbetriebe gerne annehmen. Auch die Anzahl der Betriebe ist deutlich gestiegen, sie konnte fast verdoppelt werden. Standen zu Beginn der Familienkarte 60 Betriebe zur Verfügung, so ist diese Zahl inzwischen auf über 100 angewachsen.</p> <p>Weitere Betriebe im Kreis Euskirchen sind als familienfreundliche Arbeitgeber ausgezeichnet worden, darunter auch die Kreisverwaltung selbst: Im Oktober 2013 wurde dem Kreis Euskirchen im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens der Bertelsmann Stiftung das Qualitätssiegel "Familienfreundlicher Arbeitgeber" bis 2016 verliehen. Die Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf aber auch die Angebote im Gesundheitsmanagement zeichnen die Kreisverwaltung als familienfreundlichen Arbeitgeber aus.</p> <p><i>Ihre Ansprechpartnerin: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Sarah Weber, Tel.: 02251/ 15 904, E-Mail: sarah.weber@kreis-euskirchen.de</i></p>
<p>Beratungssprechtage zur Unternehmensnachfolge in der Hotellerie und Gastronomie</p>	<p>Hotel- und Gastronomiebetriebe, die einen Nachfolger suchen, werden in Einzelgesprächen zu den wichtigsten Schritten des Übergabeprozesses informiert. Im Bedarfsfall werden branchenkundige Unternehmensberater zu den Gesprächen hinzugezogen. Stabsstelle 80 und Nordeifel Tourismus GmbH beteiligen sich auch aktiv an der Suche nach geeigneten Nachfolgern. Zur Erweiterung dieses Angebotes wurde eine Projektskizze zur Bewerbung um mögliche künftige LEADER-Fördermittel formuliert.</p> <p><i>Ihre Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Sarah Weber, Tel.: 02251/ 15 904, E-Mail: sarah.weber@kreis-euskirchen.de, und Christof Gladow, Tel.: 02251/ 15 370, E-Mail: christof.gladow@kreis-euskirchen.de</i></p>
<p>Potentialberatung/ Beratungsscheck</p>	<p>Im Rahmen der "Potentialberatung" werden Unternehmensberatungen gefördert.</p> <p>Den Inhalt der Beratung sowie den Berater können</p>

	<p>Unternehmen dabei weitestgehend selbst bestimmen.</p> <p>Im Mittelpunkt der Beratung stehen die Analyse der Stärken und Schwächen eines Unternehmens sowie die daraus abgeleitete Entwicklung von Handlungszielen und Lösungswegen. Ergebnis der Potentialberatung ist ein individueller betrieblicher Handlungsplan.</p> <p>Im Rahmen einer geförderten Beratung sollen insbesondere folgende Aspekte berücksichtigt werden: "Arbeitsorganisation", "Arbeitszeit", "Arbeit und Gesundheit", "Personalentwicklung", "Qualifizierungsbedarf", "Altersstruktur" und "Fachkräftebedarf".</p> <p>Förderfähig sind bis zu 15 Beratungstage. Es können 50 % der Beratungskosten, höchstens jedoch 500 Euro pro Tag, erstattet werden.</p> <p>Antragsberechtigt sind Unternehmen, die älter als 5 Jahre sind und mindestens eine/ einen, jedoch weniger als 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen.</p> <p>Beratungschecks können direkt bei der Wirtschaftsförderung des Kreises Euskirchen beantragt werden.</p> <p><i>Ihr Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Christof Gladow, Tel.: 02251/ 15 370, E-Mail: christof.gladow@kreis-euskirchen.de</i></p>
<p>unternehmensWert: Mensch - Förderprogramm für eine moderne Personalpolitik im Mittelstand</p>	<p>Fachberater kommen in Unternehmen, erarbeiten mit ihnen und den Beschäftigten einen betrieblichen Handlungsplan und beginnen bereits mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen. Die Beratung muss sich dabei vordringlich auf folgende vier Handlungsfelder beziehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Personalführung, die die individuellen Bedürfnisse der Beschäftigten berücksichtigt, diese aktiv in Entscheidungen einbezieht und sie unter Berücksichtigung der aktuellen Lebenssituation fördert. • Chancengleichheit, um den Besonderheiten der eigenen Belegschaft gerecht zu werden und allen Entwicklungschancen zu bieten - unabhängig von Alter, Geschlecht, familiärem oder kulturellem Hintergrund. • Gesundheit, um Belegschaft und Unternehmen fit für die Zukunft zu halten, geeignete Gesundheitsangebote zu entwickeln und für einen gesunden Arbeitsalltag zu sensibilisieren. • Wissens- und Kompetenzvermittlung, um Wissen im Betrieb zu halten und innerbetrieblich weiterzugeben, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt weiterzubilden und die Lernmotivation der Belegschaft zu fördern. <p>Bezuschusst werden 80 % der Kosten einer Fachberatung, 20 % der Kosten muss das Unternehmen selbst tragen. Die Fachberatung kann dabei - abhängig vom konkreten Unterstützungsbedarf - zwischen 1 und 15 Tage dauern und darf maximal 1.000 Euro pro Tag kosten.</p>

	<p>Antragsberechtigt sind in Nordrhein-Westfalen Unternehmen mit bis zu 249 Beschäftigten, aus den Branchen Altenpflege, Baugewerbe, Gastgewerbe, Handel, Erziehung und Unterricht sowie Kulturwirtschaft. Aus allen anderen Branchen können Unternehmen mit maximal 10 Beschäftigten gefördert werden. Das Antrag stellende Unternehmen muss mindestens einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer in Vollzeit beschäftigen und muss seit mindestens fünf Jahren bestehen.</p> <p><i>Ihr Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Christof Gladow, Tel.: 02251/ 15 370, E-Mail: christof.gladow@kreis-euskirchen.de</i></p>
<p>TeTRRA - Technology Transfer and Recruiting in Rural Areas</p>	<p>Das grenzüberschreitend geplante und durchgeführte Projekt TeTRRA unterstützt mit innovativen Maßnahmen den Technologietransfer von den Hochschulen in die Unternehmen und umgekehrt. Dies geschieht u. a. mit der Intention, attraktive Arbeitsplätze für Fachkräfte in den Unternehmen des ländlichen Raums zu schaffen und zu sichern sowie gut qualifizierte Bewerber für diese Arbeitsplätze zu gewinnen.</p> <p>Maßnahmen innerhalb des Projektes sind z.B.: Firmenkontaktbörsen für Studierende an den Hochschulen, die Aachener Nacht der Unternehmen, "Profs on tour" etc.</p> <p>Unter finanzieller Beteiligung des Kreises Euskirchen wurde im Rahmen des Projektes bei der Technik-Agentur Euskirchen (TAE) GmbH auch ein "Technologiescout" eingestellt. Mitarbeiter der Stabsstelle 80 führen gemeinsam mit dem "Technologiescout" regelmäßig Unternehmensbesuche durch. Der Kreis Euskirchen ist assoziierter Partner in dem speziell auf die Bedürfnisse von kleinen und mittleren Unternehmen im ländlichen Raum zugeschnittenen Projekt TeTRRA.</p> <p><i>Ihr Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Christof Gladow, Tel.: 02251/ 15 370, E-Mail: christof.gladow@kreis-euskirchen.de</i></p>
<p>Switch - Verkürzte Berufsausbildung für Studienabbrecher</p>	<p>Seit dem Februar 2013 ist die Stabsstelle 80 aktiver Partner dieser regionalen Initiative, mittels derer Studienabbrecher durch das Angebot einer verkürzten Berufsausbildung als künftige Fachkräfte an die Region Aachen und damit auch an den Kreis Euskirchen gebunden werden sollen.</p> <p><i>Ihr Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Christof Gladow, Tel.: 02251/ 15 370, E-Mail: christof.gladow@kreis-euskirchen.de</i></p>
<p>Umsetzung Landesinitiativen „Fachkräftesicherung“ und „Frau und Wirtschaft“</p>	<p>Im Rahmen der Landesinitiative zur Fachkräftesicherung wurde Anfang 2012 unter Beteiligung des Kreises Euskirchen das regionale Kompetenzzentrum Frau und Beruf eingerichtet.</p> <p>Bei der Festlegung von Handlungsbedarfen und Projekten für den Kreis Euskirchen, zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, wurde die Erarbeitung eines "Wegweiser Familie und Beruf" als prioritär eingestuft. Die Struktur- und Wirtschaftsförderung hat in Kooperation mit der</p>

	<p>Gleichstellungsbeauftragten der Kreisverwaltung Euskirchen, der Agentur für Arbeit Brühl, dem Jobcenter EU-aktiv und dem Kompetenzzentrum Frau und Beruf Informationen zu typischen Fragestellungen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf für den Wegweiser zusammengestellt. Die Vorstellung des neuen „Wegweiser Familie und Beruf - So gelingt die Balance“ erfolgte in einer Pressekonferenz am 13.01.2014.</p> <p>Darüber hinaus wurde 2013 seitens des Kompetenzzentrums eine Veranstaltungsreihe für Unternehmen „Personal im Fokus – Forum zur Personalentwicklung“ in der Region Aachen durchgeführt. Für Berufsrückkehrende bestand im Jahr 2013 die Möglichkeit, die Veranstaltungsreihe „Wiedereinstieg im Fokus“ zu besuchen. Aktuell werden weitere Veranstaltungen konzipiert.</p> <p>Ihre Ansprechpartnerinnen: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Iris Poth, Tel.: 02251/ 15 369, E-Mail: iris.poth@kreis-euskirchen.de, und Sarah Weber, Tel.: 02251/ 15 904, E-Mail: sarah.weber@kreis-euskirchen.de</p>
<p>Technologieatlas Eifel</p>	<p>Im Rahmen des Handlungsfeldes "Technologie & Innovation" der Zukunftsinitiative Eifel wurde der "Technologieatlas Eifel" erarbeitet (Print- und Onlineversion, siehe www.technologieatlas-eifel.de). Er enthält neben Portraits ausgewählter, besonders innovativer Unternehmen in der Eifel auch eine Stellenbörse für Fachkräfte. Die Stabsstelle 80 bewirbt den Technologieatlas Eifel bei Unternehmen im Kreis Euskirchen.</p> <p>Ihr Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Christof Gladow, Tel.: 02251/ 15 370, E-Mail: christof.gladow@kreis-euskirchen.de</p>
<p>Karriereportal karriere.ac</p>	<p>karriere.ac (www.karriere.ac) ist das Karriereportal der Region Aachen für Fach- und Führungskräfte. Die Stabsstelle 80 bewirbt das Portal bei Unternehmen im Kreis Euskirchen.</p> <p>Ihr Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Christof Gladow, Tel.: 02251/ 15 370, E-Mail: christof.gladow@kreis-euskirchen.de</p>
<p>Industrie-Dialog Region Aachen</p>	<p>Im Rahmen des Industrie-Dialogs Region Aachen findet u. a. auch ein Unternehmensbesuchsprogramm statt, das es Fach- und Führungskräften ermöglicht, Einblicke in spannende Unternehmen der Region Aachen zu gewinnen. Im Kontext von Fachvorträgen und Produktionsbesichtigungen stellen sich Unternehmen unterschiedlichster Branchen vor und bieten einen Blick hinter die Kulissen ihrer Arbeit. Am 21.10.2014 ist das in Euskirchen ansässige Unternehmen Pfeifer & Langen GmbH & Co. KG Gastgeber.</p> <p>Ihre Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Iris Poth, Tel.: 02251/ 15369, E-Mail: iris.poth@kreis-euskirchen.de, und Christof Gladow, Tel.: 02251/ 15 370, E-Mail: christof.gladow@kreis-euskirchen.de</p>

<p>Beteiligung am "Newcomer Service Region Aachen" bzw. Realisierung eines eigenen Projektes "Willkommensservice für Neubürger"</p>	<p>Eine Umsetzung des Projektes "Newcomer Service Region Aachen", wird in Erwägung gezogen, sofern hierfür eine breite Unterstützung aller relevanten Akteure im Kreis Euskirchen signalisiert wird und öffentliche Fördermittel akquiriert werden können.</p> <p>Zwecks Bewerbung um mögliche künftige LEADER-Fördermittel wurde außerdem die Skizze für ein Projekt "Willkommensservice für Neubürger" formuliert (Impulsgeber u. a. Gemeinde Kall).</p> <p>Ziele: Die Region für Zuwanderer attraktiv machen, Fachkräftemangel begegnen, Dorfgemeinschaften stärken, Nachwuchs für Vereine generieren.</p> <p>Schaffung einer Willkommenskultur in den Dörfern und Gemeinden der Leader-Region. Bekanntmachung der Angebote und Vereinsstrukturen. Erleichterter des Zugangs zu bestehenden Initiativen, Vereinen, Gruppen.</p> <p>Anspracheelement für Ortsvorsteher oder Vereine, um das Engagement für den Ort oder einen Verein zu wecken.</p> <p>Ihre Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Sarah Weber, Tel.: 02251/ 15 904, E-Mail: sarah.weber@kreis-euskirchen.de, und Christof Gladow, Tel.: 02251/ 15 370, E-Mail: christof.gladow@kreis-euskirchen.de</p>
<p>Kampagne "Wussten Sie schon..?"</p>	<p>Im Mittelpunkt der Standortkampagne "Wussten Sie schon, dass ...?" stehen innovative Unternehmen aus der Region, die Gelegenheit erhalten, sich auf Plakaten, die an von Geschäftsreisenden stark frequentierten Standorten aufgestellt werden, sowie in Magazinen der Fachhochschule Aachen und auf Bussen zu präsentieren.</p> <p>Auf diese Weise rücken die Unternehmen in den Blickpunkt von Hochschulabsolventen und Fachkräften.</p> <p>Für die Kampagne werden Unternehmen ausgewählt, die aufgrund ihres innovativen Produktangebots besonders geeignet sind, für die Technologieregion Aachen als attraktiven Wirtschaftsstandort zu werben.</p> <p>Die Kampagne wird von der AGIT mbH betreut und im Rahmen des Projektes "Technology Transfer and Recruiting in Rural Areas (TeTRRA)" umgesetzt.</p> <p>Ihr Ansprechpartner: Wirtschaftsförderung Kreis Euskirchen, Christof Gladow, Tel.: 02251/ 15 370, E-Mail: christof.gladow@kreis-euskirchen.de</p>